

INHALT

ERSTER TEIL

Einleitung	7
Wahrnehmung und Reflexion	
Definitionen zum Klima-Begriff	10
Beobachtungen ohne Instrumente und frühe Messungen	12
Menschen und Motivationen	17
Die historischen Quellen – Verifikation und Methodik	20
Chroniken und Annalen	24
Dokumente und Buchhaltungen	29
Tagebücher	34
Schreibkalender	37
Briefe	39
Zeitungen und Zeitschriften	39
Meteorologische Abhandlungen und Messjournale	41
Die klimatischen Verhältnisse	
Ostösterreichs im europäischen Kontext	
Wann Gott die dürstig und außgedörte Erdten mit ainen fruchtbaren Regen befeuchtige: Die Jahre 1700 bis 1710	46
Schauer und große Wassergüsse: Die Jahre 1711 bis 1717	47
Der Wein gerieth fürtrefflich: Die Jahre 1718 bis 1729	47
Der Donaustrom besonders hoch angeloffen: Die Jahre 1730 bis 1744	48
Erbitten einen gedeihlichen Regen: Die Jahre 1745 bis 1749	48
Dermalig angenehme Witterung: Die Jahre 1750 bis 1764	49
Anhaltend ungestüm und regnerisches Wetter: Die Jahre 1765 bis 1773	50
<i>Anmerkungen zur Hungersnot von 1770 bis 1772</i>	51
Allhier eine besondere Abwechslung der Wärme und Kälte: Die Jahre 1774 bis 1798	53
Vinum Exquisitum: Die Jahre 1799 bis 1811	54
Ein völliger Mißwachs der Feldfrüchte: Die Jahre 1812 bis 1830	55

Modelle zur Klimarekonstruktion	57
Wein	59
<i>Traubenblüte</i>	61
<i>Lesebeginn</i>	63
<i>Weinqualität</i>	67
<i>Preisreihen</i>	71
Deskriptive Quellen	73
Dendrochronologie – Dendroökologie	77
<i>Rekonstruktion des Sommerniederschlags</i>	78
<i>Weiserjahre</i>	85

Die klimatische Entwicklung der Sommermonate und ihre möglichen Ursachen	92
---	----

Die täglichen Wetteraufzeichnungen von 1826 und 1827	95
--	----

ZWEITER TEIL

Chronologie der Ereignisse Wetter und Naturkatastrophen der Jahre 1700 bis 1830	101
--	-----

ANHANG

Abkürzungen	305
Glossar lateinischer Wetter-Vokabel	306
Quellen	307
Gedruckte Quellen und Literatur	310
Bildnachweis	325